



Tellington

Für den achtsamen Umgang mit Mensch und Tier



DIE TIERE AKADEMIE

Bibi Degn
Buschhörchen 19
D 53819 Neunkirchen-Seelscheid

t +49(0)2247 9693910
f +49(0)2247 9693911

mail: bibi@degn.de
www.tiereakademie.de

Das Mentor:innen- Programm im Tellington TTouch® Zertifikatslehrgang

Was ist eine Mentor:in*?

Im Tellington TTouch® -Lehrgangsprogramm stellen sich fertige Practitioner als Mentor:innen für Lernende zur Verfügung. Mentor:innen können Berater:innen sein, sowohl in Bezug auf den Lernprozess als auch auf die berufliche Umsetzung.

Das Tellington TTouch - Mentor:innen-Programm

Die Auszubildenden werden eingeladen, einen Wunsch zu einer Mentorin oder einem Mentor zu äußern und diesen mit der Lehrgangsleitung zu besprechen. Mentor:innen sollen in der Tellington TTouch® -Arbeit erfahren, weitergebildet und aktiv sein. Sie werden ihre Unterstützung in technischen, grundsätzlichen oder in Fragen der Tellington TTouch® -Philosophie geben. Bei der Auswahl (anhand der Practitionerliste des Vereins, Assistent:innen der Lehrgang, einer Liste von Engagierten) werden berücksichtigt: geographische Nähe, Interessen, Vorerfahrungen, Trainingsmethoden.

Verpflichtungen der Auszubildenden

Das Herstellen der Kontakte ist Aufgabe der Lehrgangs-Teilnehmenden. Im Allgemeinen finden die Kontakte per Telefon oder Email statt.

Die Auszubildenden sollen ihre Helfer:innen nicht überbeanspruchen: 1-2 Stunden im Monat sind das vorgesehene Maß. Falls darüber hinaus noch Hilfe beansprucht wird, ist es möglich, dies über die Bezahlung des Practitioners für die Arbeitsstunde auszugleichen. Bitte sprich die Möglichkeit an, falls dieser Zeiträumen überschritten wird.

Verpflichtungen der Mentor:innen

Tellington TTouch® -Practitioner, die sich als Mentor:in zur Verfügung stellen, bekunden ihre Bereitschaft über zwei oder drei Jahre Zeit, Energie, und Wissen zur Verfügung zu stellen. Der zeitliche Aufwand beträgt etwa ein bis zwei Stunden im Monat:

Beantwortung von Fragen zur Arbeit mit Tieren, ihren Tierhalter:innen, oder zur Arbeit mit Tierheimtieren, zum Verständnis der Tellington TTouch® -Philosophie und den Prinzipien der Arbeit zu Details und Zusammenhängen aus TTouch® und Bodenarbeit, sowie:

Beratung bezüglich der Fallbeispiele

Viermal während des Trainings werden von den Auszubildenden Hausarbeiten erwartet. Die Ausgestaltung dieser Fallbeispiele soll mit der Mentor:in besprochen werden. Sie berät und unterstützt die Auszubildenden in der Entwicklung der Fallbeispiele, schlägt Änderungen und Ergänzungen vor, ohne der Verfasser:in die Verantwortung oder die tatsächliche Arbeit an den Fallbeispiele abzunehmen (im Interesse der Auszubildenden). Die Fallbeispiele sollen vor Abgabe mit der Mentor:in durchgesehen werden. Diese gibt eine kurze Rückmeldung für die Lehrgangsleitung ab. Dazu kann ein Formular genutzt werden.

Die Mentor:in sieht sich deine Kurz-Videos an und wird vermutlich Änderungsvorschläge haben. In dem Fall nutze die Information, und mache das Video nochmals. Diese grundlegenden Techniken, die in den Videos gezeigt werden sollen, kannst du auf diese Art und Weise vertiefen und festigen.

Der Kontakt mit der Lehrgangsleitung

Im Zuge einer aktiven Betreuung ist ein Feedback an die Tiere-Akademie nach jedem Pack von Hausarbeiten wünschenswert. Das kann das Besprechungs-Protokoll sein, ein kurzes Telefonat, eine E-Mail oder eine persönliche Rückmeldung anlässlich eines Trainings.

Diese Rückmeldung ist insbesondere wichtig, wenn eine Teilnehmende einen besonders bemerkenswerten Fall beschreibt oder wenn im Laufe der Zusammenarbeit Lücken oder Defizite erkennbar werden, die einer Nachbesserung bedürfen.

*Mitunter wird in diesem und anderen Texten der Tiere Akademie zugunsten des Leseflusses ausschließlich die weibliche Form verwendet, da der überwiegende Großteil unserer Kolleg:innen weiblich ist. Wir bitten darum, dass sich auch Männer sowie alle Geschlechts-Identitäten angesprochen fühlen.